

regioViamala will teilen

Das neue Konzept des Kantons für die Regionalentwicklung stösst im Raum Viamala auf Widerstand. Die Regionsversammlung möchte am Status quo festhalten, statt gemeinsam mit Mittelbünden einen Wirtschaftsförderer anzustellen.

Eigentlich wäre die Lösung für Mittelbünden und die regioViamala bereits aufgegleist gewesen. Die beiden Regionalverbände am Hinter Rhein und im Surmeir – sie haben heute Teilzeitpensen für ihre Wirtschaftsförderer – würden sich neu einen von fünf Regionalentwicklern im Kanton teilen. Es könnte nun aber doch anders kommen – jedenfalls, wenn es nach dem Wunsch der Regionsversammlung des Viamala-Gebiets geht. Gegen den Antrag des Regionsvorstands hat die Gemeinde Andeer an der Regionsversammlung vom Mittwochabend in Andeer einen weiteren Antrag gestellt: Nicht die Lösung des Amts für Wirtschaft und Tourismus solle angestrebt werden, sondern ein Beibehalten des Status quo mit regioViamala-Geschäftsleiter Casper Nicca als Teilzeit-Regionalentwickler. Von der Versammlung genehmigt wurden zudem die Jahresberichte und die Rechnung für 2009. (bt)



Mit Schutt beladen umgekippt

Auf der Julierpassstrasse ist gestern Vormittag ein Sattelmotorfahrzeug umgekippt. Der 44-jährige Lenker blieb unverletzt. Das mit Bauschutt beladene Sattelmotorfahrzeug war unterwegs von Silvaplana Richtung Julierpass. In einer scharfen Linkskurve kippte das Fahrzeug auf die Seite. Nach dem Unfall musste zuerst der Bauschutt entfernt werden. Erst danach konnte das Fahrzeug aufgerichtet und abgeschleppt werden. Die Strasse war während rund vier Stunden nur einspurig befahrbar. Warum das Fahrzeug umkippte, wird laut Kantonspolizei noch untersucht. (kapo)

Ftan

Tourismus übernimmt Post

Die Engadin Scuol Tourismus AG (Estag) hat kürzlich zusammen mit der Schweizerischen Post die neue Gäste-Infostelle und Post in Ftan eröffnet. Dass damit neu alle touristischen sowie Post-Dienstleistungen am selben Ort und aus einer Hand angeboten werden, kommt allen Beteiligten zugute, wie es in einer Mitteilung heisst. Einerseits kann die Poststelle Ftan erhalten und ihre Leistungen kundentfreundlicher (in Bezug auf Standort und Öffnungszeiten) angeboten werden.

Andererseits gewinnt die Gäste-Infostelle Ftan durch das erweiterte Angebot an Kundenstrom, die Zentrumsfunktion wird gestärkt und die Öffnungszeiten werden markant ausgedehnt. Verantwortlich für den Betrieb der Gäste-Info- und Poststelle in Ftan ist die Engadin Scuol Tourismus AG. (bt)

KURZ GEMELDET

● Burkhardt und Clavadetscher nominiert:

Die FDP Thusis-Domleschg-Heinzenberg hat an ihrer kürzlich stattfindenden Jahresversammlung die Nominierungen für die Kreiswahlen vom Sonntag, 13. Juni, vorgenommen. Rudolf Burkhardt (Thusis) und Markus Clavadetscher (Domleschg) wurden beide einstimmig als Grossräte nominiert, Thomas Hess als Kreispräsident (Domleschg). Als Grosrats-Stellvertreter stellt sich laut Mitteilung Arnold Patt (Cazis) zur Wahl.

Domat/Ems

Wohngebiete besser erschliessen

Das Verkehrskonzept von Domat/Ems nimmt konkrete Formen an. Im Mai entscheidet nun der Gemeinderat.

An einer Orientierungs- und Diskussionsversammlung ist gestern Abend der Entwurf für ein Ver-

kehrskonzept Domat/Ems vorgestellt worden, das auf zehn bis 15 Jahre ausgerichtet ist. Zur besseren Erschliessung sind unter anderem ein Halbinschluss Domat/Ems Ost an die Autobahn, ein Fahrverbot für Lastwagen (ausser Zubringer) und eine neue Erschliessung der östlichen und südlichen Wohnquartiere mit neuen Sammelstrassen vorgesehen.

Innerorts soll zwischen den südlichen Wohnquartieren und dem Dorfzentrum der Velo- und Fussgängerverkehr bewusst bevorzugt werden. Die heutige Bahnquerung mit der Barriere in der Verbindung Riel – Gassa sottò soll für den motorisierten Verkehr gesperrt und allenfalls sogar durch eine neue, grosszügige Un-

terführung für Velofahrer und Fussgänger ersetzt werden. Innerorts soll neu ein Gratis-Ortsbus betrieben und mit Einnahmen aus der Parkplatzbewirtschaftung finanziert werden. Zur Verkehrsberuhigung soll zudem die Tempo-30-Zone ausgeweitet werden. Das Geschäft wird am 3. Mai vom Gemeinderat behandelt. (cb)

ANZEIGE



30% – 70% auf Top-Brands. 7 Tage pro Woche.

Das neue Alpenrhein Village ist ein malerisches Dorf mit fast 40 attraktiven Outlet-Shops: Hier erwarten Sie Damen- und Herrenmode, Ski- und Sportbekleidung, Freizeitmode, Kinderbekleidung, Dessous, Schuhe, Accessoires und Haushaltswaren von bekannten internationalen wie auch Schweizer Marken.

Montag bis Sonntag 10.00 bis 19.00 Uhr / Freitag bis 21.00 Uhr

Calvin Klein Jeans



COMPANYS

QUIKSILVER

STRENESSE
GABRIELE STREHLE

LACOSTE

MISS SIXTY



NikeFactoryStore

Deeigual

DIESEL

Polo

GEOX
AT MET

OAKLEY

Alpenrhein
Village
OUTLET SHOPPING
Landquart, Graubünden

www.AlpenrheinVillage.ch